



OTTOKAR STÁFL ABBILDUNG 10 PLAKAT
Druck: Politiken, Prag

besten Kriegsbildpostkarten sind von dem Kriegshilfsbüro des Ministerium des Innern unter der feinsinnigen Leitung des Eduard Prinzen von Liechtenstein und Mitwirkung des „Komitees bildender Künstler im Dienste der Kriegshilfe“ veranlasst worden. Als ausführende Künstler wären hier zu erwähnen: Anton Karpellus, Wilhelm Dachauer, Roland Strasser, Maximilian Liebenwein, Otto Barth, Valerie Petter, Hermann Grom-Rottmeyer, Alfred Offner, Edith Langer, H. Burger, S. Hruby, J. Mader, K. Hanke und andere.

Inhalt und Wesen des modernen Exlibris dürften wohl wenig beachtet worden sein, als die Künstler Sterrer, Fischer-Köystrand, Alfred Offner und R. Moser den Auftrag erhielten, mehrere solche Blättchen als „Exlibris für Jedermann“ zu zeichnen. Diese Bucheignerzeichen sind recht dekorativ entworfen, entbehren aber natürlich jener persönlichen Note, die

doch stets auf den Bucheigner, seine Geistes- und Gedankenrichtung, auf seine Liebhabereien und Lieblinge hinweist, aber wohl nur in sehr seltenen Ausnahmefällen die Erinnerung an Tod und Elend des Krieges suchen wird. Diese Allerweltextlibris haben tatsächlich auch wenig Erfolg gefunden. Das Gegenteil davon trifft beim Kriegsplakat zu. In Deutschland folgten gleich von Beginn des Krieges gute, kräftige und wirksame Bild-, Sach- und Schriftplakate aufeinander. „Das Plakat“ und die oben erwähnte Ausstellung in Stuttgart haben die Öffentlichkeit mit den namhaftesten Schöpfungen dieser Art bald vertraut gemacht. In Oesterreich brachte zuerst Anton Karpellus ein inniges, pietätvolles Bild zur Ausstellung, „Unser Kaiser“, im Herbst 1914. Seitdem haben die erfolgreichsten Plakatkünstler an dieser suggestivsten Form angewandter Graphik mitgearbeitet. Für den grossen Erfolg der Kriegsanleihen haben die Blätter Erwin Puchingers (siehe Beilage), dann das Blatt mit dem grossen zweiköpfigen Adler (Abbildung 4) gewiss viel beigetragen. Das bunte Blatt Puchingers mit dem kühnen Helden, der vier Waffen gegen sich gerichtet sieht und die erstdüster hinter ihm kauernde Mutter Austria beschützt, erweckt durch die eigentümliche Härte in der



FRANZ WACIK ABBILDUNG 11 PLAKAT
Druck: Paul Gerin, Wien